

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kriminell gute Escape Stories Deutsch 5-6*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
--------------	---

## Der Turnschuhklau

<b>Titelseite</b> .....	<b>5</b>
<b>Geschichte schwer</b> .....	<b>6</b>
Judotraining am Abend .....	6
Barfuß nach Hause .....	7
Das Regal auf dem Flur .....	8
Das Schließfach in der Schule.....	9
Der Wettkampf .....	10
<b>Geschichte leicht</b> .....	<b>11</b>
Judotraining am Abend .....	11
Barfuß nach Hause .....	12
Das Regal auf dem Flur .....	13
Das Schließfach in der Schule.....	14
Der Wettkampf .....	15
<b>Tipps und Lösungen</b> .....	<b>16</b>
<b>Rätselblatt</b> .....	<b>18</b>
<b>Lösungen Rätselblatt</b> .....	<b>20</b>

## Das Geheimnis der Waldhütte

<b>Titelseite</b> .....	<b>21</b>
<b>Geschichte schwer</b> .....	<b>22</b>
Geheimnisvolle Gespräche.....	22
Drei Wege durch den Wald .....	23
Das verflixte Zahlenschloss.....	24
Jede Menge Bilder .....	25
Flucht .....	26
<b>Geschichte leicht</b> .....	<b>27</b>
Geheimnisvolle Gespräche.....	27
Drei Wege durch den Wald .....	28
Das verflixte Zahlenschloss.....	29
Jede Menge Bilder .....	30
Flucht .....	31
<b>Tipps und Lösungen</b> .....	<b>32</b>
<b>Rätselblatt</b> .....	<b>34</b>
<b>Lösungen Rätselblatt</b> .....	<b>36</b>

## Spurensuche

<b>Titelseite</b> .....	<b>37</b>
<b>Geschichte schwer</b> .....	<b>38</b>
Hausdurchsuchung .....	38
Schatten am Fenster.....	39
Graffiti an der Brücke .....	41
Mitten im Moor .....	42

Der geheimnisvolle Tresor .....	43
Verhöre.....	44
<b>Geschichte leicht</b> .....	<b>45</b>
Hausdurchsuchung .....	45
Schatten am Fenster.....	46
Graffiti an der Brücke .....	48
Mitten im Moor .....	49
Der geheimnisvolle Tresor .....	50
Verhöre.....	51
<b>Tipps und Lösungen</b> .....	<b>52</b>
<b>Rätselblatt</b> .....	<b>55</b>
<b>Lösungen Rätselblatt</b> .....	<b>58</b>

## Erpressung im Kinderheim



<b>Titelseite</b> .....	<b>59</b>
<b>Geschichte schwer</b> .....	<b>60</b>
Wer ist der Neue?.....	60
Ein Brief für Linus .....	61
Signale in der Nacht.....	62
Seltene Beobachtungen.....	63
Ein Zettel im Anorak.....	64
Die ganze Wahrheit.....	65
<b>Geschichte leicht</b> .....	<b>66</b>
Wer ist der Neue?.....	66
Ein Brief für Linus .....	67
Signale in der Nacht.....	68
Seltene Beobachtungen.....	69
Ein Zettel im Anorak.....	70
Die ganze Wahrheit.....	71
<b>Tipps und Lösungen</b> .....	<b>72</b>
<b>Rätselblatt</b> .....	<b>74</b>
<b>Lösungen Rätselblatt</b> .....	<b>77</b>

# Vorwort

Alle Leser\*innen lieben Spannung, darum ist besonders das Genre Krimi bei Kindern und Erwachsenen sehr beliebt. Noch spannender wird es allerdings, wenn man einen Krimi mit einem Rätsel verbindet. Dann bekommt der Krimi eine interaktive Komponente, denn man kann in dem Fall nur weiterkommen, wenn man das Rätsel gelöst hat.

Die Kriminell guten Escape Stories verbinden diese beiden Elemente miteinander. Die Schüler\*innen müssen über fünf oder sechs miteinander verzahnten Episoden einen Kriminalfall lösen. Sie müssen Situationen genau betrachten, Zahlen miteinander kombinieren oder Verhöre entschlüsseln und werden auf die Weise zum genauen Lesen und zum Verknüpfen des Sachverhalts aufgefordert. Nur wenn alle Episoden gelöst sind, ist der Fall abgeschlossen.

Bewältigen sie das Rätsel nicht, können ihnen zwei Tippkärtchen weiterhelfen, die nacheinander in das Team oder zu dem\*r einzelnen Schüler\*in gegeben werden können. Wenn auch diese Hilfe nicht ausreicht, bietet sich immer noch die Alternative an, die Lösung herauszusuchen. Doch in der Regel sind die Aufgaben so gestellt, dass die Schüler\*innen sie sowohl einzeln, als auch in Partner\*innen- oder Gruppenarbeit meistern können.

Die Geschichten sind in zwei Differenzierungsstufen aufgeteilt, sodass sowohl schwächere als auch stärkere Schüler\*innen den Text lesen können. Die längeren und sprachlich anspruchsvolleren Texte sind mit einem Gewicht , die kürzeren und sprachlich leichteren mit einer Feder  gekennzeichnet. Die Rätsel sind bei beiden Niveaustufen gleich. Zu jedem Rätsel gibt es zwei Tippkärtchen sowie die Lösung. Die Kärtchen können z. B. kopiert, ausgeschnitten und laminiert werden. Kommt ein Kind, ein Zweierteam oder eine Gruppe nicht weiter, kann die erste Tippkarte eventuell eine Hilfestellung bieten. Kann das Kind, das Zweierteam oder die Gruppe das Rätsel dann noch immer nicht lösen, gibt es den zweiten Tipp.

Die gestellten Aufgaben sind in einen spannenden Kriminalfall eingearbeitet. Er bietet Motivation genug, die richtige Lösung zu finden. Will man gleichwohl sicherstellen, dass die Lernenden die Rätsel lösen, kann die Lehrkraft dies in gewisser Weise steuern: Die Fortsetzung der Geschichte wird erst dann ausgeteilt, wenn die Schüler\*innen die Lösung des Rätsels vorgelegt haben.

Zudem gibt es zu allen Escape Stories ein separates Rätselblatt, das wahlweise eingesetzt werden kann und eine doppelte Funktion hat. Zum einen dient es der Kontrolle der Rätsel: Die Schüler\*innen können hier die Lösungen der Rätsel eintragen und das ausgefüllte Rätselblatt dann der Lehrkraft zur Kontrolle vorlegen, die den Rätselerfolg mit ihrer Unterschrift „amtlich“ bestätigt. Zum anderen dient das Rätselblatt aber auch der Kontrolle des Gelesenen selbst. Auf diese Weise kann auch das Leseverständnis überprüft und insbesondere das genaue Lesen geübt werden. Über den Einsatz des Rätselblattes kann je nach Klasse und Unterrichtssituation entschieden werden.

Alle Kriminalfälle sind so angelegt, dass sie im Umfang und in der Schwere in 45 Minuten zu bewältigen sind.

Beim Rätseln, Tüfteln und Kombinieren wünsche ich Ihnen und Ihren Schüler\*innen viel Erfolg!

*Annette Weber*

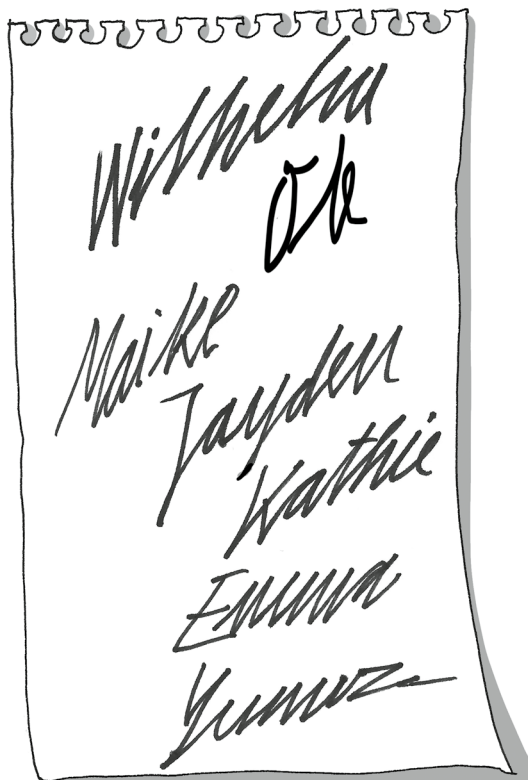
# Der Turnschuhklau





## Judotraining am Abend

Montags abends geht Ole immer zum Judotraining. Es ist das Training für die Gelbgurte. Schon vor der Sporthalle trifft er seinen Freund Wilhelm, der in seine Klasse geht. Dann kommen auch die anderen. Gemeinsam warten sie auf den Trainer. „Hast du neue Schuhe?“, wendet sich Maike an Ole. „Stimmt“, sagt Ole stolz und schaut auf seine quietschgrünen nagelneuen Adidastreter. „Zum Geburtstag bekommen.“ Nun blicken alle auf seine Schuhe. Sie sind wirklich etwas ganz Besonderes. Sogar die Sohlen sind schick – ganz schwarz und mit einer Pfote in die Sohle gestanzt. Wenn man damit durch den Matsch geht, sieht es aus, als wenn ein Wolf unterwegs gewesen wäre. „Wahnsinn! So welche will ich auch haben“, meint Yunuz. „Gibt es die auch in meiner Größe?“ Er und Kathie sind einen Kopf größer als die anderen. Sie sind an Oles Schule, aber sie gehen schon in die 9. Klasse. „Mir würden sie passen“, lacht Maike. Auch Jayden ist so groß wie Ole, obwohl er eine Klasse über Ole ist. „Die gab es in allen Größen, soviel ich weiß“, meint Ole. Nun kommt der Trainer und lässt alle in die Halle. Beim Judo muss man barfuß sein. Ole schlüpft in seinen Judoanzug und läuft in die Halle. Neben ihm läuft Emma. An diesem Abend trainieren sie wieder die Fallübungen. Das ist blöd für Emma. Sie ist so klein, dass sie keinen Partner findet. Darum trainiert der Trainer mit ihr. Der Trainer Holger Peitz ist selbst noch Schüler, aber er hat schon den schwarzen Gürtel. Doch er ist mit seinen 18 Jahren noch sehr zierlich und nicht größer als seine Schüler. Er ist ein toller Trainer und hat das Training gut vorbereitet. Alle Schüler stehen auf seiner Liste. Kannst du die Namen entziffern?



Du weißt nicht weiter?  
Dann hole dir einen Tipp!





## Barfuß nach Hause

Der Trainer achtet darauf, dass immer die Schüler gegeneinander kämpfen, die ungefähr gleich groß sind. Emma kämpft gegen den Trainer. Sie ist noch in der Grundschule und sehr klein. Sie findet keinen Partner. Kathie wurde Yunuz zugeteilt, denn die beiden sind einen Kopf größer als die anderen. Die anderen vier Schüler  
5 haben die gleiche Größe. Sie können abwechselnd gegeneinander kämpfen. Jayden ist besonders gut. Er ist es, der alle Kämpfe gewinnt. Die Zeit vergeht wie im Flug. Schnell ist die Doppelstunde Training um. Ole ist danach total verschwitzt. Er duscht noch kurz, rubbelt sich dann lange mit seinem Handtuch ab. Als er schließlich in die Umkleidekabine kommt, sind alle schon weg. Nur der Trainer wartet noch auf Ole.  
10 Aber auch er ist ungeduldig. „Endlich!“, seufzt er, als Ole schließlich kommt. „Beeil dich. Ich muss dringend weg.“ „Ich brauche noch Zeit“, meint Ole. „Aber du kannst ruhig gehen. Wenn der Hausmeister kommt, um die Halle abzuschließen, bin ich weg.“

Das Angebot nimmt der Trainer gerne an und verschwindet, so schnell er kann. Ole  
15 lässt sich Zeit mit dem Anziehen. Erst die Unterhose, dann die Strümpfe, schließlich Jeans und T-Shirt. Zuletzt die ... huh! Plötzlich kriegt Ole einen großen Schrecken. Seine neuen Turnschuhe sind verschwunden. Ole sucht überall, doch sie sind nicht zu finden. Jemand muss sie gestohlen haben. Da die Tür zur Umkleidekabine immer abgeschlossen wird, damit kein Fremder hereinkommt, kann sie nur jemand aus der  
20 Gruppe mitgenommen haben. Aber wer?

Barfuß geht Ole zur Tür und blickt über den Schulhof. Auf dem Weg, der zum Schultor führt, kann er die Fußspuren genau erkennen. Es ist das Pfotenmuster, das unter Oles Sohle gestanzt war.



Du weißt nicht weiter?  
Dann hole dir einen Tipp!



## Das Regal auf dem Flur

Bei einem Menschen kann sich Ole ganz sicher sein: Wilhelm hat die Schuhe nicht gestohlen. Der ist sein bester Freund, und ihm kann er vertrauen. Ole besucht seinen Freund und erzählt ihm alles.

„Die einzigen, die für den Diebstahl in Frage kommen, sind Maike und Jayden“, überlegt Ole. „Der Dieb ist nämlich mit meinen Schuhen zurückgegangen, und dann müssen sie ihm auch gepasst haben. Aber nur die beiden könnten meine Schuhgröße haben.“

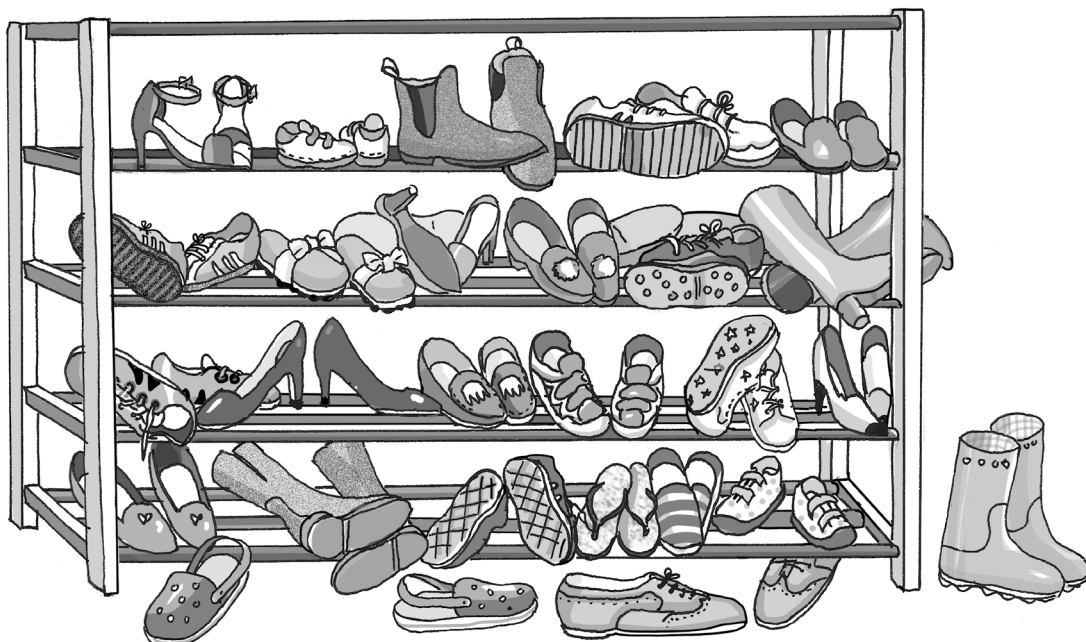
Wilhelm denkt nach. Plötzlich fällt ihm etwas ein.

„Maike wohnt in unserem Haus in der Wohnung direkt über uns“, meint er. „Das ist eine große Familie mit mehreren Kindern, und weil die Wohnung so klein ist, haben sie ihre Schuhe alle auf dem Flur im Treppenhaus stehen. Wollen wir mal nachschauen?“ „Tolle Idee“, ruft Ole.

Gemeinsam gehen die beiden die Treppe hinauf. Und tatsächlich, auf dem Flur im Treppenhaus steht ein großes Regal, das über und über mit Schuhen vollsteht. Es reicht noch nicht mal aus. Einige Schuhe stehen sogar daneben.

„Wie viele Personen leben denn in der Wohnung?“, wundert sich Ole.

„Das musst du selbst herausfinden“, lacht Wilhelm. „Und außerdem sollten wir nachschauen, ob wir die Turnschuhe hier finden.“



Du weißt nicht weiter?  
Dann hole dir einen Tipp!



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Kriminell gute Escape Stories Deutsch 5-6*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

